

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

5.12.1856 (No. 334)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 334.

Freitag den 5. Dezember

1856.

## Elisabethenverein.

An milden Gaben erhielten wir: von Fräul. C. M. Spielgeld 15 Kr.; von Frau Major Scheffel zum 20. September 6 fl.; von einem Ungenannten mit dem Motto: „Aus Dank für Gottes Beistand“ 1 fl.; von einer Gesellschaft in B. mit der Bezeichnung: „Schwarzbuckel u. Conf.“ 2 fl. 39 Kr.; von einer Dame, die nicht genannt sein will, 110 Francs mit der Bezeichnung: „Zum 21. November“; von Fräul. v. Freystedt zum neuen Jahr 2 fl. Innigen Dank für diese Liebesgaben.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1856.

Das Comite.

## St. Vinzenz-Haus.

Nach einer Mittheilung der Großh. Hofdomänenintendantz haben Seine Königliche Hoheit der Großherzog geruht uns 500 Stück Wellen gnädigst zuzutheilen, wofür wir hier unsern unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1856.

Der Vorstand.

## Bekanntmachung.

Nr. 28,979. Dem Schuhmachergesellen Wilhelm Dhnweiler von hier wurde durch Verfügung vom Heutigen wegen Trunksucht der Besuch der Wirthshäuser untersagt.

Dies bringen wir mit dem Anfügen zur Kenntniß der hiesigen Wirthse, daß die fernere Verabreichung von Getränken an denselben geeignete Strafe zur Folge hat.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1856.

Großh. Stadtamt.

Richard.

## Aufforderung.

Diesigen Geschäftsleute, welche Forderungen an die Großh. Hofverwaltung zu machen haben, werden wegen des herannahenden Rechnungs-Jahreschlusses hiemit aufgefordert, ihre befalligen Rechnungen längstens bis zum 15. Dezember d. J. bei den betreffenden Hofverwaltungsstellen einzureichen.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1856.

Großh. Hofrechnungs-Controll-Kammer.

Jo st.

## Aufforderung.

Die hiesigen Geschäftsleute, welche noch an das diesseitige Regiment Forderungen zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 20. d. M. anher abzugeben.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1856.

Großh. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments.

## Häuserversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Schlossermeister Johann Michael Hafner'schen Eheleute dahier werden am

## Montag den 22. Dezember d. J.

Nachmittags 3 Uhr,

zwei zweistöckige Häuser in der Kronenstraße Nr. 8 und 10 mit Hintergebäuden, großem Hof und Garten, neben Goldarbeiter Rüber's Wittwe und Schreinermeister Fritsch, angeschlagen Haus

Nr. 8 zu . . . . . 6,500 fl.

Nr. 10 zu . . . . . 8,500 fl.

Zusammen 15,000 fl.

und zwar einzeln oder mit einander in der Wohnung des Notars Grimmer dahier, Bähringerstraße Nr. 79, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, und erfolgt der Zuschlag, wenn ein annehmbares Gebot geschieht.

Karlsruhe, den 29. November 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Serhard. Müller.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 36 ist auf den 23. Januar oder 23. April ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer etc. zu vermieten. Das Nähere im Specereiladen desselben Hauses.

Waldstraße (alte) Nr. 5 ist im obern Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer und Zugehör zu vermieten und kann sogleich oder später bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 25, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer bis 1. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 2 ist ein schönes möblirtes Zimmer parterre sogleich oder auf den 1. Januar zu beziehen.

inurl.

inurl.

inurl. C. W. B.

hy. Scherer.

3. t. Kirchner  
Mönding.

hy.

Zum.

**Wohnung zu vermieten.**

In der Karl-Friedrichstraße, nächst dem Ettlingerthor, wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit Stallung zu 4 Pferden und Bedientenzimmer u. frei. Näheres bei Rath Reiß.

12 Luga.  
Th. Gross.  
17. 29. u.

**Zimmer zu vermieten.**

Auf den 23. April sind im Groos'schen Hause, Langestraße Nr. 135 im vierten Stock, 4 unmöblirte, nach dem Marktplatz gelegene Zimmer zu vermieten. Es werden auch je 2 Zimmer allein abgegeben.

Kircher. by.

**Zimmer zu vermieten.**

Blumenstraße Nr. 1 im zweiten Stock, ist ein großes Zimmer gegen die Straße mit Möbel sogleich oder auf den 1. Januar zu vermieten.

by.  
by von Barck,  
abstr. 45, abstr.  
Gard.

**Wohnungsgesuch.**

Auf den 23. April wird eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Becher  
by.

**Zimmergesuch.**

Es wird auf den 1. Januar ein auf die Straße gehendes Zimmer in der Langenstraße, von der Ritterbis zur Waldhornstraße gelegen, gesucht. Offerten wolle man unter der Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

**Bermischte Nachrichten.**

by.

[Dienst Antrag.] Ein sittliches, reinliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird zu einem Kinde gesucht; es mögen sich aber nur solche melden, welche genügende Zeugnisse besitzen. Näheres Hirschstraße Nr. 30 eine Stiege hoch.

by.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches schon in größern Haushaltungen gedient hat, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres äußerer Birkel Nr. 7 im zweiten Stock.

by.

[Dienst Anträge.] Es werden zwei Mädchen gesucht; das eine muß gut kochen, waschen und putzen können, das andere ein gewandtes Kellermädchen sein. Es mögen sich nur solche melden, die sich über Treue und Fleiß ausweisen können. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 44.

abatti,  
Dammstr. 36,  
2. Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, auch reinlich und ehrlich ist, in Dienst gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zum.  
bei M. Hartweg  
3. Hofstr. 17.

[Dienst Antrag.] Es wird eine gute Gasthof-Köchin gesucht; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Blaul,  
folgend zu 2. Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann, gute Zeugnisse hat und sich willig allen Arbeiten unterzieht, auch sehr gewandt in den Zimmern ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat, im schön Weisnähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist und sonst allen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres neue Waldstraße Nr. 89 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Geschäften, besonders im Kochen gut erfahren ist und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf Weihnachten eine Stelle als Köchin oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 34 im zweiten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen können, auch sonst in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren sind, wovon das eine gut nähen kann, suchen auf Weihnachten bei stillen Familien Dienste. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 25 im Hintergebäude.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen von geseitem Alter, welches schon längere Zeit die Pflege der Kinder besorgte, im Nähen wie in allen Hausarbeiten erfahren ist, sucht auf Weihnachten einen Dienst bei Kindern oder bei einer Haushaltung. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 6 im untern Stock.

**Stellegesuch.**

Ein junger Mann, der bei der Cavallerie gedient, auch schon bei Herrschaften als Kutscher und Bedienter war und gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle; der Eintritt könnte sogleich oder bis den 15. geschehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Verlorene Lorgnette.**

Am Dienstag den 2. d. M. ging dahier eine Lorgnette mit hornenem Gehäuse verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock gegen eine gute Belohnung abzugeben.

**Verlorenes Taschentuch.**

Freitag Abend wurde ein feines leinenes Taschentuch verloren, gezeichnet J. S. 6. Wer es gefunden hat, wird freundlichst gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes gegen eine Belohnung abzugeben.

**Verlorenes Sacktuch.**

Es ist ein feines Batist-Sacktuch, gezeichnet mit „Karolina“, in der Nähe von Kaufmann Denison verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung Neuthorstraße Nr. 18 abzugeben.

**Verlorene Klavierschule.**

Eine Klavierschule ist gestern von der Ritterstraße bis in die Bähringerstraße Nr. 25 verloren gegangen. Man bittet den redlichen Finder um Rückgabe derselben gegen angemessene Belohnung in der Bähringerstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Ein getragener Pelzmantel ist zu verkaufen in der alten Walsstraße Nr. 35.

**Zu verkaufen:**

- 1 schwarzer Frauen-Luchmantel,
- 1 nußbaumenes Kindertischchen,
- 1 Kinderstühlchen,
- 1 Kinderkanapee

Bähringerstraße Nr. 96 im zweiten Stock.

**Fässergesuch.**

Wer gut erhaltene Fässer, 15 — 300 Maas haltend, zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse in der Kronenstraße Nr. 5 abzugeben.

**Kaufgesuch.**

Es wird ein noch hübsches Jagdtäschchen zu kaufen gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

**Kaufgesuch.**

Ein in gutem Zustande erhaltener Bierkessel, 6 — 8 Dhm haltend, nebst Kühlschiff und Malzdarre werden zu kaufen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Auf nächstes Jahr ist ein Platz in einer Balkonloge zu vergeben. Näheres bei Logenmeister Schluß.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Das Großh. Accis-Amt II. und Sportel-einnahmehere dahier befindet sich nicht Langestraße, sondern Kreuzstraße Nr. 9.

- Frisch geräucherte Gangfische, Bückinge —
- ganz frische Schellfische (billiger) —
- Turbots, Solles, Seedorfische —
- frische engl. u. franz. Aустern —
- acht russ. und Elb-Caviar —
- Straßburger Gänseleberpasteten von J. Henry, —
- frische ächte Perrigord-Trüffel —

ic. ic. empfiehlt

**C. Arleth.**

**Ganz frische Austern,**

frisch geräucherte pommer'sche Gänsebrüste, Straßburger Gänseleberpasteten in Terrinen, frische Homards, Turbots und Solles, franz. Geflügel, neue ungesalzene Häringe, Bückinge, Neunaugen, geräucherter Winterlachs, Sardellen, Sardines à l'huile, Mixed Pickles, Champignons, Capern, Oliven, Fromage de Brie bei

**Ph. Daniel Meyer.**

**Extrafines Blumenkustmehl,** Rudermehl, Reismehl sind frisch eingetroffen bei **Ph. Daniel Meyer.**

**Zur Feinbäckerei**

empfehle ich bestens: **superfeines Blummehl, Weizenpuder, neues Citronat und Orangeat, große Mandeln, neue Zibeben, Rosinen,** feinst gesiebten Zucker, weißen Stampfmelir, Land- und Havanna-Honig, Syrup, frisch gestoßene Gewürze, Vanille und schöne Citronen zu geneigter Abnahme.

**J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35.

Frisch geräucherte Frankfurter Brat- und Gänseleber-, Göttinger-, Braunschweiger-, Salami- und ächte Lyoner Würste; ferner ganz frisch geräucherter westphälischer Schinken u. s. w. bei

**Ph. Daniel Meyer.**

Die erste Sendung **Basler und Nürnberger Lebkuchen,** sowie **Pfeffernüßchen** ist in frischer Waare angekommen und empfiehlt solche zur geneigten Abnahme bestens

**Conradin Saagel.**

**Basler Leckerlen** von vorzüglicher Qualität, sowie **Brettener Honig-Lebkuchen** empfiehlt bestens

**Wilh. Becker,** Conditior, Erprinzenstraße Nr. 16.

**Brettener Honiglebkuchen,**

sowie feinst gesiebten Zucker, neue süße Mandeln, Citronat und Orangeat, Zibeben, Rosinen, alle Sorten Gewürze in reinsten Qualität empfiehlt zu den billigsten Preisen

**C. W. Bayer.**

**Von dürrer Obst**

empfehle ich:  
**türkische Zwetschgen, Main-Zwetschgen, Apfelschnitze,** geschälte und ungeschälte, in den schönsten Qualitäten und zu den billigsten Preisen.

**J. D. Krieg,** Herrenstraße Nr. 35.

**Anzeige.**

Ganz reiner diesjähriger **Honig** von eigener Bienenzucht ist billig zu haben bei

**S. Leichtlin,** Bähringerstraße Nr. 73.

**Aechtes altes Oberländer Thal-Kirschenwasser** empfiehlt bestens

**Conradin Saagel.**

*mul.* In angefangenen Arbeiten, welche sich zu **Weihnachts-Geschenken** eignen, habe ich eine neue Sendung aus Berlin empfangen, und lade zu deren Ansicht ergehenst ein.

**Gustav Lang.**

*ul. 2.* *nlug* *nlug* Ganz alte abgelagerte Bremer- und Hamburger-, ächte Havanna- und Londres-**Cigarren** (Dox), feinsten Qualität, empfiehlt zu geneigter Abnahme

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

*mul.* Von heute an jeden Freitag frisch gewässerte **Stockfische** bei  
**C. J. Mallebrein.**

*ul.* **Fleckenwasser.**

*B. d. g.* Das als vorzüglich gut anerkannte Fleckenwasser zum Ausmachen aller Arten von Flecken wird stets billigt abgegeben bei

**Conradin Haagel.**

*ul.* **Porzellanmalerei.**

*br.* *br.* Auf Bestellung werden alle in dieses Fach einschlagende Artikel, welche sich zu Weihnachtsgegenständen eignen würden, auf das Schönste und Billigste ausgeführt von

**J. Höck, Maler,**  
Langestraße Nr. 58.

*mul.* Eine auffallend große Auswahl der allerneuesten

*nlug.* **Wiener Damen-Chenilles-Colliers**

ist bei uns eingetroffen, was wir für Festgeschenke sehr empfehlen.

**L. S. Leon Söhne,**

Langestraße Nr. 169.

*mul.* Wegen vergrößerten Viehstandes werden noch neue Mischafforde eingegangen.  
**Ernst Glock.**

*br.* Bierbrauerei von **L. Kaufmann Wwe.**  
Heute, Freitag den 5. Dezember,

**Concert,**

gegeben von

**der spanischen Gesellschaft.**

Anfang 7 Uhr.

**Frischgeschossene Hasen**

sind wieder zu haben bei

**C. Nagel, Sohn,**  
Herrenstraße Nr. 12.

**Literarische Anzeige.**

**Schönes Weihnachtsgeschenk.**

*mul.* Im Verlage von **S. N. Sauerländer** in **Marau** ist so eben erschienen und durch alle hiesigen Buchhandlungen zu beziehen:

**Familien-Andachtsbuch** zum Gebrauche bei häuslicher Erbauung. Zusammengetragen aus den „Stunden der Andacht“ von **Heinrich Zschokke**. Zweite, neu geordnete Auflage. Preis in Umschlag gebestet à 2 fl. In gepresste Leinwand mit Verzierung gebunden à 2 fl. 24 kr.

Dieses Buch eignet sich vorzüglich für Alle die, welchen die vollständige Ausgabe der „Stunden der Andacht“ zu umfangreich oder zu kostbar ist, und die dennoch Wunsch und Bedürfnis fühlen, sich mit Geist und Worten dieses Andachtsbuches zu erbauen. Diese neue Ausgabe eignet sich um so mehr zu **Geschenken** an Einzelne und Familien, da ihre Ausstattung einfach aber schön ist.

**Codesanzeige.**

*mul.* Nach dem Willen des unerforschlich Allmächtigen verließ mich mein innig geliebter Gatte, um mir in ein schöneres Leben voranzugehen.

Er starb diesen Morgen um 8 Uhr nach 14-tägiger Krankheit in einem Alter von 29 Jahren, nachdem es uns gegönnt war, drei Jahre in glücklichster friedlicher Ehe zu leben.

Die Bestattung der irdischen Hülle des Verewigten findet am Samstag, Morgens 10 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 4. Dezember 1856.

Schuhmachermeister Maximilian Oberst's  
Ehefrau, Katharine, geb. Ganz.

**Cäcilien-Verein.**

*mul.* Heute Abend um 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um 7 Uhr für Tenor und Baß für das auf Montag den 8. d. festgesetzte zweite Konzert.

**Cäcilienvereinskränzchen.**

*mul.* Zu dem Mittwoch den 10. d. M. stattfindenden Kränzchen sind die Mitglieder des Vereins freundlichst eingeladen, mit dem Bemerkten, daß die Subscriptionsliste diese Woche an den beiden Probeabenden, Freitag und Samstag, im Lokale aufgelegt ist.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1856.

Der Ausschuss der Mitwirkenden.

# G. Holkmann's

**Buch- u. Kunsthandlung in Karlsruhe, Lammstraße Nr. 4,**

empfehlen zu **Weihnachtsgeschenken** ihr reiches Lager von **Bilderbüchern** von 9 kr. an, **Jugendschriften**, **deutschen Klassikern** und **Miniaturausgaben deutscher Dichter** elegant gebunden; — **Bibeln**, **Gebet**, **Andachts- und Gesangbüchern** in den geschmackvollsten Einbänden, und **Werken aus allen Fächern der Literatur**, die sich zu Geschenken eignen. Sendungen zur Auswahl stehen mit Vergnügen zu Diensten.

Zugleich empfiehlt sie ihr Lager von

## Kunst-, Schreib- & Zeichenmaterial:

**Bilder** aller Art, **Kupferstiche** und **Lithographien**, welche zu herabgesetzten Preisen abgegeben werden, **Albumblätter**, **Zeichenvorlagen** in sehr großer Auswahl, **Zeichenmaterial** und **Schulartikel**, wie **Schreibhefte** und dergleichen. **Farbkästen**, **Bleistifte**, **Federmesser** &c. &c. Ebenso **Albums**, **Mappen**, **Brieftaschen**, **Papeterien** und alles hierher Gehörige in reichster Auswahl.

## Im Bürgervereins-Saale.

Auf vielseitiges Verlangen unwiderruflich zum letzten Mal  
Samstag den 6. Dezember

# Extra-Vorstellung indischer Magie

(ohne Apparate)

von

**Jacques Löbl, Physiker aus Wien.**

## Programm.

### I. Theil.

- 1) Der Geldregen.
- 2) Die Blumen aus Californien.
- 3) Die Früchte und das Gold.
- 4) Das Briefgeheimniß.
- 5) Die Lichter des Zoroaster.
- 6) Die Blätter zum Spiel.

### II. Theil.

- 1) Das Andenken.
- 2) Das lustige Huhn.
- 3) Der Brautkranz.
- 4) Die Ueberraschung.
- 5) Der Zauber in der Tinte.
- 6) Bald hier bald dort.

### III. Theil.

Sie werden lachen. (Großes Potpourri.)

## Preise der Plätze:

Nummerirte Sitze 1 fl. — Erster Platz 36 kr. — Zweiter Platz 24 kr. — Gallerie 12 kr.  
Kassöffnung 6½ Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Billete sind in der Hof-Buch- und Musikalienhandlung des Herrn Bielefeld bis Samstag Nachmittag um 4 Uhr und Abends an der Kasse zu haben.

Der Saal wird gut geheizt sein.

## Liederhalle.

Heute Abend um 8 Uhr Gesangsübung.

## Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Dezbr. IV. Quartal. 135. Abonnementsvorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet, in 5 Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von L. Kellstab; Musik von Giacomo Meyerbeer.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

4. Dezember	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1½	27" 11'''	West	trüb
12 " Mitt.	— 0	27" 11,5'''	"	umwölkt
6 " Abds.	— 1	27" 11,5'''	"	trüb

## Todesfälle:

4. Dezbr. Max Oberst, Schuhmachermeister, ein Ehemann, alt 29 Jahre.

2mal.

Jan 10. 18

2mal.

Kampfung.



## Weihnachts-Ausstellung

in dem

## Seide-, Châles-, Modewaaren- und Fingirie-Geschäft

von

### Benedict Höber J<sup>r</sup>.

bestehend in folgenden geeigneten Waaren, als:

- |   |  |
|---|--|
| 1) Wollene und halbseidene Kleiderstoffe,       | 10) Farbige Carlatans und Crêpes,            |
| 2) Französische Cerneaux,                       | 11) Bracelets in Jais und Chenille,          |
| 3) Abgepaßte Volans-Kleider,                    | 12) Achte u. unächte Spitzen u. Glonden,     |
| 4) Farbige und schwarze Seidenstoffe,           | 13) Vorgezeichnete und angefangene Fingirie, |
| 5) Châles, Fichus und Colliers,                 | 14) Piqué- und Crinoline-Röcke,              |
| 6) Fertige Mäntel, Mantillen u. Sortie de Bal,  | 15) Couverten und Tischdecken,               |
| 7) Mäntel- und Besatzstoffe,                    | 16) Cache-nez und Herren-Cravatten,          |
| 8) Alle Arten von Fingirie u. Weiße-Waaren,     | 17) Reise-Châles und Decken,                 |
| 9) Ball- u. Soirées-Kleider in lichten Stoffen, | 18) Hosen- und Westen-Stoffe.                |

Farbige Seidenzeuge werden noch zu früheren billigen Preisen abgegeben und circa 100 abgepaßte Kleider von fl. 1. 48 bis fl. 6. sind stets zur Auswahl vorhanden.

In Commission der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen und in sämtlichen Buch- und Kunsthandlungen zu erhalten:

## Ansicht von Illenau.

Ein Blatt in Tondruck.

Preis 36 kr.

Der Erlös dieser äußerst getreuen und in der Ausführung wohl gelungenen Ansicht ist zur Hälfte für die Kasse armer Entlassener aus Illenau, zur Hälfte für eine dort zu errichtende Wärterschule bestimmt.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Hr. Zachmann, Kfm. v. Offen-  
burg. Hr. Dehler, Kfm. v. Singen. Hr. Ebb, Fabr.  
v. Kassel.

**Englischer Hof.** Hr. Charles d'Albert, Stud. v.  
Baden. Hr. Baumann, Rent. v. Hornberg. Hr. Döck,  
Rent. v. Mühlhausen. Hr. Bergmann, Kfm. v. Paris.  
Hr. Moroni, Kfm. v. Leipzig.

**Erbprinzen.** Ge. Exc. v. Knapp, Kön. württemb.  
Finanzminister mit Bed. v. Stuttgart. Hr. Großholz,  
Hotelbesitzer v. Baden. Hr. v. Althaus, Berggrath v.  
Freiburg. Frau Bohnenberger mit Bed. v. Pforzheim.  
Hr. v. Hercken-Geerardt, Kön. preuß. Kammerherr v.  
Berlin. Frau Groll mit Frä. Tochter und Frau Klär  
mit Bed. v. Pforzheim.

**Waldborn.** Hr. Eugen, Kaufm. v. Mühlhausen.  
Hr. Werner, Kfm. v. Baden. Hr. Däschler, Kfm. v.  
Germerstheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung.